

Pressemitteilung | Ausstellung

Neri&Hu Design and Research Office, Shanghai  
mit Büros in London, Paris und Mailand

## Reflective Nostalgia



Tsingpu Yangzhou Retreat, Yangzhou, China. © Pedro Pegenaute

**Ausstellung:** 15. Oktober – 30. November 2022

**Eröffnung:** Freitag, 14. Oktober 2022, 18.30 Uhr

**Ort:** Aedes Architekturforum, Christinenstr. 18–19, 10119 Berlin

**Öffnungszeiten:** Mo 13–17 Uhr, Di–Fr 11–18.30 Uhr, Sonn- und Feiertage 13–17 Uhr, Sa 15. Oktober 2022, 13–17 Uhr

**Download press pictures:**

<https://www.dropbox.com/sh/y7yu22p0nayrytz/AAAG4xnrBROJ9g-i9eK1dZrxa?dl=0>

Es erscheint ein Aedes Katalog mit Beiträgen von Rafael Moneo, Sarah M. Whiting und Yung Ho Chang.

Mit Neri&Hu Design and Research Office ist die chinesische Avantgarde aus Architektur, Forschung und Lehre, Produkt- und Interieurdesign in Europa angekommen. Lyndon Neri und Rossana Hu überzeugen in der Ausstellung *Reflective Nostalgia* damit, Historisches und Gegenwärtiges sowie Denkmalgeschütztes und Alltägliches zu studieren zu untersuchen und respektvoll und zukunftsorientiert in neue Nutzungen zu transformieren. Neben ihren zahlreichen Um- und Neubauten in Asien wie Wohn- und Bürohäusern, Theatern, Ladengeschäften oder z.B. einer Kapelle und einer Whisky-Destillerie, zeigt die Ausstellung auch Projekte aus Europa, darunter ein Restaurant in Paris, ein Hotel in London sowie die Erweiterung des Kreativ-Quartiers Köln-Ehrenfeld durch ein Bürogebäude. Für internationale Unternehmen gestalten Neri&Hu darüber hinaus Produkte und Showrooms und belegen damit ihre vielfältigen Fähigkeiten sowie die Qualität Ihrer Arbeit in allen Maßstäben und Fachdisziplinen. Gestaltungssicher formen sie teils aus vorgefundenen und recycelten

# Aedes

**Materialien oder Gebäudeteilen des jeweiligen Ortes und durch das Hinzufügen neuer Elemente spannungsvolle, zuweilen unerwartete Raumkonstellationen. Historisierende Versatzstücke entfallen, der Charme und Charakter des ‚alten‘ bleibt in Neri&Hus positiver Neuinterpretation des Nostalgischen les- und erlebbar und damit identitätsstiftend. Ihr transdisziplinärer Gestaltungsansatz liegt in der DNA des Studios. Bereits 2004 waren sie Mitbegründer:innen von *Design Republic*, einer fachübergreifenden Gestaltungsplattform in Shanghai. Der Erfolg des breiten Spektrums ihrer Arbeiten spiegelt sich in zahlreichen internationalen Auszeichnungen. Derzeit lehren sie an der Yale School of Architecture und der Harvard Graduate School of Design. Rossana Hu wurde zudem 2021 zur Leiterin der Architekturfakultät an der Tongji Universität in Shanghai berufen. Die Ausstellungsinstallation zeigt Architekturmodelle, Fotos und Videos sowie eine Auswahl an Möbeln. Neri&Hus alternative Lesart historischer Kontexte inklusive aller Widersprüche und Details sowie die unerwarteten räumlichen Kompositionen mit denen sie darauf in großartiger Weise reagieren, wird darin erlebbar.**

Nach mehr als zwei Dekaden in denen sich das Aedes Architekturforum in Berlin mit großer Kontinuität der chinesischen Architekturkultur gewidmet hat, kann heute beobachtet werden, dass sich seitdem ein äußerst spannendes Spektrum von Architektur- und Design Studios entwickelt hat, die zur heutigen chinesischen Avantgarde gehören. Neri&Hu sind herausragende Vertreter:innen dieser Gruppe, die ihre spezifischen Herangehensweisen entwickelt haben und sich mit vielschichtigen Projekten im Kontext Ressourcen schonenden Bauens und nachhaltiger Transformation von Architektur und Stadtquartieren positionieren konnten.

Die Diskussion um den Umgang mit Gebäuden und Quartieren zurückliegender Zeiten wird baukulturell, gesellschaftlich, ökologisch und besonders ökonomisch von unterschiedlichen Interessen geprägt. In Zeiten weltweit zunehmenden nachhaltigen Planens und Bauens setzte das kongeniale Paar aber besonders auch in China schon früh neue Maßstäbe. Ein wachsendes Bewusstsein für die Werte vergangener chinesischer Baukultur und Handwerkstechniken als auch die Erkenntnis, dass Ressourcen endlich sind, führte zu einem Umdenkprozess, an dem Neri&Hu ihren Anteil haben. Ihre Überzeugung Historisches und Gegenwärtiges, darunter auch Alltägliches, intensiv zu studieren, zu reflektieren und ihm respektvoll und doch zukunftsorientiert neue Nutzungen zu ermöglichen demonstrieren Lyndon Neri und Rossana Hu sowohl praktisch in ihren Bauten, im Interieur, Produkt- und Grafikdesign wie auch in der Forschung und Lehre.

Neri&Hu begegnen mit Ihrer Herangehensweise einem globalem und vor allem asiatischen Trend in Städtebau und Stadtgestaltung: Dem Verschwinden von wahrnehmbaren Unterschieden und Eigenheiten von Orten und Städten. Sie arbeiten

*„... abseits der polarisierten Entwicklung zwischen technologischem Fortschritt und kitschigem Historismus, welche global aber vor allem im asiatischen Raum die Unterschiede zwischen Städten, die ansonsten kulturell einzigartig und höchst unterschiedlich sind, verschwimmen und riesige Landschaften anonymer, charakterloser Städte entstehen lassen.“* Neri&Hu (übersetzt aus dem Englischen)

Neri&Hu nutzen *Reflective Nostalgia* als Methode, als produktive Linse, durch die sie eine alternative Lesart historischer Kontexte sowie einen neuen Designprozess innerhalb dieses Kontextes entdeckt haben. Sie nehmen dem Begriff Nostalgie seine negative Bedeutung und betrachten in als Wert. Inspiriert von der russisch-amerikanischen Wissenschaftlerin Svetlana Boym zeigen Neri&Hu, dass Nostalgie das Potenzial hat, konstruktiv und nicht nur reduktiv zu sein.

*„Reflektierte Nostalgie [reflective nostalgia] lebt von algia (der Sehnsucht selbst) und verzögert die Heimkehr – wehmütig, ironisch, verzweifelt. Reflektierte Nostalgie verweilt bei den Ambivalenzen menschlicher Sehnsucht und Zugehörigkeit und schreckt nicht vor den Widersprüchen der Modernität zurück. Die restaurative Nostalgie schützt die absolute*

# Aedes

*Wahrheit, während die reflektierte Nostalgie sie in Zweifel zieht. Die reflektierte Nostalgie folgt nicht einer einzigen Handlung, sondern erkundet Möglichkeiten, viele Orte gleichzeitig zu bewohnen und sich verschiedene Zeitzonen vorzustellen. Sie liebt Details, nicht Symbole.“* Svetlana Boym (übersetzt aus dem Englischen)

Die Projekte des Studios sind Ausdruck von der Faszination von *Reflective Nostalgia* und zeichnen sich durch ähnliche Strategien wie der Verwendung von Materialkontrasten, baukonstruktiver Diversität und Formenkombinationen aus. Jedes Projekt hat jedoch seine eigenen, einzigartigen Fragestellungen, zum Beispiel in Bezug auf den Umgang mit dem Erbe aus der französischen Konzessionszeit in Shanghai (1849 bis 1946), dem Widerstand gegen die Kommerzialisierung falscher historischer Relikte oder der Rolle der Darstellung in der Polarität zwischen Vergangenheit und Gegenwart. In den präsentierten Arbeiten ist das empfindliche Gleichgewicht zwischen den Kontrasten von neu und alt, glatt und strukturiert, raffiniert und roh zu spüren. Neri&Hu nehmen die Herausforderung von *Reflective Nostalgia* an, indem sie mit Begriffen und Fragestellungen wie Kontext, Rolle des Denkmals und der Dualität von Zerstörung und Entwicklung umgehen.

## Die Ausstellung

So unterschiedlich wie sich *Reflective Nostalgia* in ihren Projekten zeigt, so diverse Wege gehen Neri&Hu auch in deren Vermittlung. Inspiriert vom Lager oder Archiv und von der historischen Idee des Forums bietet die Ausstellung den Besucher:innen verschiedene Möglichkeiten sich dem Begriff *Reflective Nostalgia*, anzunähern und zu verstehen. In der Ausstellung werden ca. 30 fertiggestellte wie in Planung befindliche Projekte aus den Bereichen Architektur, Innenarchitektur, Produktdesign und Grafik gezeigt. Videos, zahlreiche Architekturmodelle verschiedenen Maßstabs, Fotografien und eine Sammlung von Stühlen 'erzählen' von den Neubau- und Bestandsentwicklungsprojekten und ihrer Verbindung mit *Reflective Nostalgia* als Philosophie und Methode.

## Die Projekte

Unter den präsentierten Projekten aus weltweit mehr als 20 Städten sind:

The Waterhouse at South Bund, Shanghai, China  
Design Commune and Commune Social, Shanghai, China  
Rethinking The Split House, Shanghai, China  
Aranya Art Center, Qinhuangdao, China  
Tsingpu Yangzhou Retreat, Yangzhou, China  
Suzhou Chapel, Suzhou, China  
Fuzhou Teahouse, Fuzhou, China  
The Chuan Malt Whisky Distillery, Emeishan, China  
Nantou City Guesthouse, Shenzhen, China  
Singapore Residence, Singapur  
Bow Street Boutique Hotel, London, UK  
Papi Restaurant, Paris, Frankreich  
Creative Office in Cologne, Köln, Deutschland

Darüber hinaus ist das Camerich Haus in Peking, welches Neri&Hu derzeit planen, Teil der Ausstellung. Der chinesische Möbelhersteller Camerich ist seit 2019 Aedes Kooperationspartner.

## Über Neri&Hu Design and Research Office

Das 2004 von Lyndon Neri und Rossana Hu gegründete Neri&Hu Design and Research Office ist ein interdisziplinäres internationales Architekturbüro mit Sitz in Shanghai und Büros in London, Paris und Mailand. Das wachsende globale Portfolio des Büros umfasst Aufträge, die von Masterplanung und Architektur bis hin zu Innenarchitektur, Installation, Möbeln, Produkten, Branding und grafischen Arbeiten reichen. Die Vielfalt des Teams unterstreicht die Kernvision des Büros: auf eine globale Weltanschauung zu reagieren, die sich überschneidende Designdisziplinen für ein neues Paradigma in der Architektur einbezieht. Darüber hinaus hat Neri&Hu die

# Aedes

konventionellen Grenzen der Praxis erweitert, um komplementäre Disziplinen einzubeziehen. Eine kritische Auseinandersetzung mit den Besonderheiten des Programms, des Standorts, der Funktion und der Geschichte ist für die Schaffung einer anspruchsvollen Arbeit unerlässlich. Neri&Hu stützen ihr Ethos auf die dynamische Interaktion von Erfahrung, Detail, Material, Form und Licht, anstatt sich an einen formelhaften Stil zu halten.

Neri&Hu und ihre Entwürfe wurden mit einer Reihe von renommierten internationalen Preisen in den Bereichen Architektur, Innenarchitektur, Produkt- und Grafikdesign ausgezeichnet, darunter Dezeen Awards Architecture Studio of the Year 2021, Frame Lifetime Achievement Award (2021), Architizer A+Firm Awards Best Firm 2021, Madrid Design Award 2020, Design for Asia Grand Award (2020), ICONIC Awards Interior Designers of the Year 2017, Wallpaper\* Design Awards Designers of the Year 2014, Interior Design Hall of Fame Induction 2013 und Red Dot Award 2010.

Anfragen für Interviews nehmen wir gerne entgegen und freuen uns, den Kontakt zu Neri&Hu herzustellen.

Weitere Informationen:

[www.aedes-arc.de](http://www.aedes-arc.de)

Zur Eröffnung sprechen

**Hans-Jürgen Commerell** Aedes, Berlin

**Aric Chen** Künstlerischer und Generaldirektor, Het Nieuwe Instituut, Rotterdam

**Li Xiangning** Professor und Prodekan, Tongji Universität, Fakultät für Architektur und Stadtplanung, Shanghai

**Peter Eisenman** Architekt, Theoretiker und Professor, Yale School of Architecture, USA

**Lyndon Neri und Rossana Hu** Gründungspartner:innen, Neri&Hu Design and Research Office, Shanghai

---

## Großzügig unterstützt durch

Aranya, Youwell, De La Espada, La Manufacture

## Wir danken den Aedes Kooperationspartnern

Zumtobel, Cemex, Camerich, Erwin Hymer Group

## Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Julia Schlütsmeier-Hage, Aedes Architecture Forum, +49 30 2827015, [jsh@aedes-arc.de](mailto:jsh@aedes-arc.de)

# Aedes

## Pressebilder



Lyndon Neri and Rossana Hu. © Jiayi Yang & Zhu Zhe



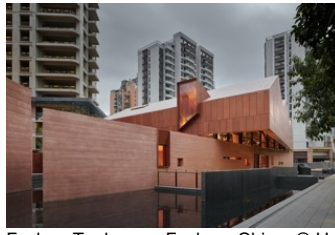
Design Republic Design Commune, Shanghai, China. © Pedro Pegenaute



The Chuan Malt Whiskey Distillery, Emeishan, China. © Hao Chen



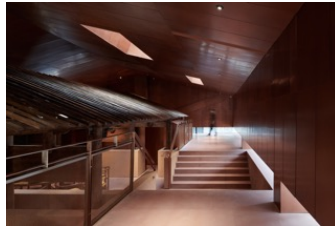
Neri&Hu Design and Research Office, Shanghai. © Neri&Hu



Fuzhou Teahouse, Fuzhou, China. © Hao Chen



Nantou City Guesthouse, Shenzhen, China. © Hao Chen



Fuzhou Teahouse, Fuzhou, China. © Hao Chen



Nantou City Guesthouse, Shenzhen, China. © Hao Chen



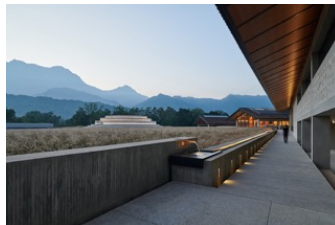
Aranya Art Center, Qinghuangdao © Pedro Pegenaute



The Chuan Malt Whiskey Distillery, Emeishan, China. © Hao Chen



Aranya Art Center, Qinghuangdao, China. © Pedro Pegenaute



The Chuan Malt Whiskey Distillery, Emeishan, China. © Hao Chen



Rethinking the Split House, Shanghai, China. © Pedro Pegenaute

# Aedes



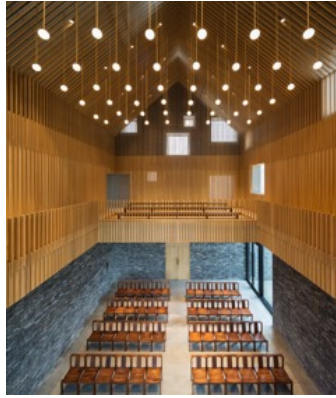
Singapore Residence, Singapore. © Fabian Ong



Singapore Residence, Singapur. © Fabian Ong



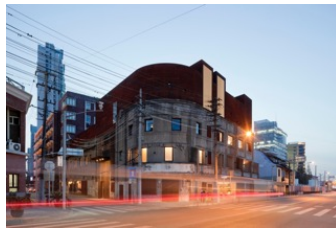
Suzhou Chapel, Suzhou Shi, China. © Pedro Pegenaute



Suzhou Chapel, Suzhou Shi, China. © Pedro Pegenaute



The Waterhouse at South Bund, Shanghai, China. © Derryck Menere



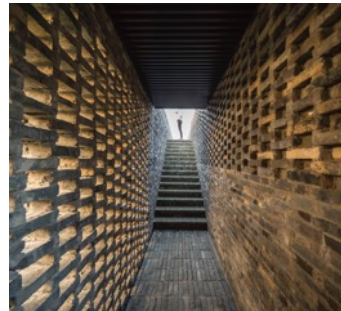
The Waterhouse at South Bund, Shanghai, China. © Pedro Pegenaute



Tsingpu Yangzhou Retreat, Yangzhou, China. © Pedro Pegenaute



Tsingpu Yangzhou Retreat, Yangzhou, China. © Pedro Pegenaute



Tsingpu Yangzhou Retreat, Yangzhou, China. © Pedro Pegenaute